

[4336.] Bei der jegigen Uebernahme des Nietenschen Geschäfts ist die Erfüllung aller Verbindlichkeiten des Herrn Nietens die erste Bedingung, welche mir am Herzen liegt. Herr Nietens hat durch die geleisteten Zahlungen dieselbe bereits erfüllt, weshalb ich nochmals an gelegentlichst um Ihr gütiges Vertrauen und Wohlwollen bitte. Sollten jedoch auf Herrn Nietens's Contis noch alte Differenzen oder entgangene Reste sein, so ersuche ich alle Herren Verleger um gefl. Angabe, möglichst um specifisirten Rechnungsauszug, und der prompten Regulirung, die sich aber nur um Groschen handeln wird, versichert zu sein.

Mülheim a. Ruhr, d. 13. Mai 1851.
Hochachtungsvoll ergebentst
Adolph Volger.
in Firma: Nietens'sche Buchhandlung.

[4337.] **Stereotypen-Platten zu einer deutschen Bibel.**

Den Herren Verlegern offerire ich die neuen Stereotypen-Platten zu einer Großoctav-Bibel aus der Corpus-Schrift nach dem Gansstein'schen Text der Lutherischen Uebersetzung. Probeabdrücke und nähere Auskunft stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im Mai 1851.
Karl Tauchnitz.

[4338.] **Zahlungsliste.**

Da die von mir für diese Messe angefertigte Liste vergriffen ist, so offerire ich hiermit noch einige Expl. der vorjährigen, statt 10 Nⁿ netto, für 5 Nⁿ netto.

Ergebenst
Theod. Thomas.
Leipzig.

[4339.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[4340.] **Taubheit! — Ohrensausen!**

Seit längerer Zeit schon kündigt Herr C. B. Polet, Buchhändler in Leipzig, eine Broschüre (die nur ein Auszug meines Werkes „über die Krankheiten des Ohres“ ist) an, und erbie-

tet sich auf dem Umschlag des Buches, das Gehör, wovon im Text vielfach die Rede, von Paris kommen lassen zu wollen.

Ich erkläre hiermit bei meiner Ehre: „daß ich niemals in irgend einer Verbindung mit Herrn Polet gestanden, noch an irgend Jemand in Paris ein Recept, das genannte Del betreffend, gegeben habe.“

Das Publicum sei deshalb auf seiner Hut — ich dagegen werde auch wachen, daß es nicht betrogen werde.

Vaugirard und Paris.
Dr. Maurice Méne,
Gehör-Arzt.

[4341.] **F. Forschner & Comp.,**
Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr neu errichtetes Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig gefertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

[4342.] **Makulatur-Proben**
von allen Größen erbittet sich, unter Anzeige des billigsten Preises pr. Ballen,
Eugen Fort in Doebeln.

[4343.] **Bekanntmachung.**
Wegen Anschaffung einer Schnellpresse stehen zwei gute brauchbare eiserne Buchdruckerpressen, eine Sager u. eine Stanhope-Presse bei uns billig zu verkaufen.
Detmold, d. 13. Mai 1851.
Wener'sche Hofbuchdruckerei.

[4344.] **Für Buchdrucker.**
Die schönste deutsche Schreibschrift!
Einen Titelsatz der schönsten und besten deutschen Schreibschrift, welche bis jetzt existirt, bin ich im Stande für den festen Preis von 20 fl abzulassen. Diejenigen welche Gebrauch davon machen können, wollen mir gefl. 3 m wegen der Höhe, durch Buchhändler-Gelegenheit einsenden.
Oskar Weiner in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Palermo. — Leipzig. — Herr G. H. Reclam sen. als Reformator. — Warnung. Aufgeschnittene Bücher. — Zur Berichtigung. — Buchhändler-Nekrologie. — Neuigl. der ausländischen Litteratur. — Anzeigebblatt Nr. 4285-4344. — Leipziger Börse am 26. Mai 1851.

- 4270. 4271. 4272. 4276. 4324. 4325. 4326.
- Ueber & Co. 4314.
- Beck in N. 4312.
- Brandis 4317.
- Brockhaus 4323.
- Buch., neue Frankf. 4309.
- Butsch 4334.
- Christern 4265. 4304.
- Dümmler in B. 4322.
- Forschner & Co. 4341.
- Fort in D. 4342.
- Franzen & Gr. 4300.
- Frische, Herm. 4279. 4319.
- Grieben 4289.
- Gumpel 4266.
- Gutmann 4330.
- Heinrichshofen in Mg. 4329.
- Hentel 4301.
- Herold in H. 4320.
- Heymann, C. 4295.
- Hurter 4291.
- Jügel's B. 4285.
- Julien in Sagan 4335.
- Kampmann 4275.
- Kaulfuß, W. Pr. & Co. 4281.
- Kießling & Co. 4296.
- Klemm, D. 4328.
- Köhler in E. 4303.
- Kollmann in E. 4302.
- Körner 4294.
- Kreidel 4290.
- Kreuschmer 4307.
- Kühnmann & Co. 4332.
- Leiner 4344.

- Levit 4331.
- Löffler in St. 4308.
- Meinders in E. 4305.
- Méne, Maurice 4340.
- Meyer in D. 4343.
- Meyer in H. 4316.
- Meyri 4306.
- Mittler in E. 4274.
- Nicolai in B. 4284.
- Plahn 4299.
- Reclam sen. 4311.
- v. Rodden 4278.
- Sauerländer's B. in A. 4293.
- Schmid in A. 4333.
- Schmid in Schw. & H. 4277.
- Schmidtdorf 4310.
- Schrag'sche B. 4318.
- Schroeder in B. 4282.
- Serig 4315.
- Simon 4292.
- Sorge 4288.
- Sveber 4283.
- Strauß 4298.
- Tauchnitz, K. 4337.
- Teubner 4287.
- Thimm 4339.
- Thomas 4338.
- Trautwein'sche B. 4286.
- Voigtländer 4327.
- Volger in N. 4336.
- Weigel, T. D. 4321.
- Weile in St. 4313.
- Weiß 4280.
- Westermann 4297.

Leipziger Börse am 26. Mai 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeb.	Ge-
	boten.	sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142½	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 108½	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 12/16
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 20
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	80½
	3 Mt. —	—
	k. S. —	79
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à 1/5 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	8%
K.Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl	auf 100	5 1/2
Kaiserl. d° d°	d°.	5 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	56 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 fl . .	—	83½
— d° — } kleinere	—	—
— d° — } von 500 fl à 4%	—	96½
— d° — } von 500 u. 200 fl à 4½%	101	—
— d° — } von 500 u. 200 fl à 5%	—	104½
— d° — } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3% } von 1000 und 500 fl . .	—	88½
— d° — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl		
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 fl	—	85
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 fl à 4%	—	95½
d° d° d° 5% à 100 fl	—	99
d° d° d° 5% à 100 fl	—	101½
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 fl . .	—	94½
— d° — } kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	—
d° d° d° à 4½%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 fl	91	—
à 3 1/3% } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° à 4% } v. 500 fl	100 3/4	—
d° à 4% } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	94%
d° d° d° à 4%	100 3/4	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%		
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 fl	—	85½
— d° — } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° à 250 fl pr. 10.	—	174
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	142½
Löbau-Zittauer d° à 100 fl pr. 100	22	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl pr. 100	—	109 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl pr. 100	—	214
Thüringische d° à 100 fl pr. 100	—	70

Verantwortlicher Redacteur: G. Rimmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Richter.

